

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

267 (1.10.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 267.

Montag den 1. Oktober

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 20,310. Die Vertheilung der Unterstützung aus dem Baden-Durlacher evangelischen Waisenfond für 1877 betr.
An die Armenräthe der Landgemeinden des Amtsbezirks mit Ausnahme von Beiertheim, Bulach, Grünwinkel und Daylanden.

Auf Unterstützung aus obigem Fond haben solche Waisen aus den ehemals Baden-Durlacher Landbestheifen Anspruch, welche ehelich geboren, evangelischer Confession, unter 14 Jahren und bedürftig sind und welche wenigstens den Vater verloren haben.

Die Armenräthe werden beauftragt, unter Bezug des Waisenrichters festzustellen, wie viele solcher Waisen in der Gemeinde vorhanden sind und das Ergebniß, vom Waisenrichter mitunterzeichnet, binnen 10 Tagen anher mitzutheilen.

Da es schon mehrfach vorgekommen, daß Waisen mitverzeichnet wurden, bei denen obige Voraussetzungen nicht zutreffend waren, so machen wir auf letztere und ganz besonders auf die Voraussetzung der wirklichen Unterstützungsbedürftigkeit aufmerksam.

Karlsruhe, den 26. September 1877.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen) nicht im Familienverbande lebenden Diensthöten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstherren, Arbeitgeber und Lehrherren vorschüsslich zu leisten. Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personal ist von den betreffenden Dienstherren, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge bei der Verrechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 14 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde), alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1877.

Armenrath.
Schneker.

3.2.

Bekanntmachung.

Den Confirmationsunterricht und die Confirmation an Ostern 1878 betreffend.

Der Beginn des diesjährigen Confirmationsunterrichts ist auf den 15. Oktober angesetzt.

Die zu confirmirenden Kinder sind bei den betreffenden Geistlichen durch ihre Eltern oder deren Stellvertreter anzumelden. Für die Confirmanten der Militärgemeinde besteht freie Wahl des Geistlichen; dieselben müssen jedoch bei dem Militärgesetzlichen (Stephanienstraße 32) schriftlich oder mündlich angemeldet werden.

Die evangelischen Geistlichen: Stadtpfarrer Zimmermann, Blumenstraße 5, Stadtpfarrer Längin, Hirschstraße 48, Dekan Zittel, Erbprinzenstraße 5, Stadtpfarrer Brückner, Werderstraße 4, Hesprediger Helbing, Birkel 1, nehmen Anmeldungen zur Confirmation **Montag, Dienstag und Mittwoch den 1., 2. und 3. Oktober** in ihren Wohnungen entgegen.

Die Zulassung zur Confirmation kann verlangt werden für diejenigen Knaben, welche bis zum 23. April, und für diejenigen Mädchen, welche bis zum 1. November des Confirmationjahres das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die erforderliche geistige und sittliche Reife besitzen und diejenigen religiösen Kenntnisse inne haben, welche in der obersten Abtheilung der obersten Klasse der Volksschule erlangt werden.

Nachricht kann ertheilt werden:

1. wegen mangelnden Alters:

- wenn Kinder durch Eintritt in auswärtige Lehranstalten oder durch Wegzug der Eltern in Verhältnisse kommen würden, wo keine oder keine gesicherte Gelegenheit zum evangel. Religions- und Confirmationsunterricht vorhanden wäre; diese Nachricht kann ohne Genehmigung des Oberkirchenraths nicht über 1/2 Jahr ausgebeht werden;
 - denjenigen Knaben, welche bis zum 1. Juli das vierzehnte Lebensjahr zurückgelegt, die in §. 1 angegebenen sonstigen Bedingungen erfüllen und denen auf Grund des Schulgesetzes die Schulentlassung bewilligt worden ist bezw. voraussichtlich bewilligt werden wird;
2. wegen mangelnder Kenntnisse: wenn wegen allzu schwacher Begabung des Kindes nicht zu erwarten ist, daß dasselbe noch erhebliche Fortschritte machen würde, sofern es jedoch im Fleiß und Betragen ein gutes Zeugniß besitzt (§. 1 und 2 der Confirmationsordnung).

Das evangel.-protest. Stadtpfarramt.

K. Zimmermann.

Gewerbeschule Karlsruhe.

Die letzte Aufnahme der Lehrlinge in die Gewerbeschule in diesem Schuljahre findet nächsten Montag den 1. Oktober, Morgens 8 Uhr, statt.

Die Aufzunehmenden haben sich mit Papier und Federn zu versehen und genau zur angegebenen Zeit im Fachzeichnungsaal, 3. Stock des Rathhauses, Eingang Hebelstraße, zu erscheinen. Dienstag den 2. Oktober beginnt der Unterricht und zwar während des Winterkurses Morgens 6 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr.

Der Besuch der Gewerbeschule befreit vom Besuche der Fortbildungsschule.

Die Unterrichtsgegenstände sind:

Arithmetik mit Anleitung zur Kostenvoranschlägen, Geschäftsaufsätze, Buchführung; Geometrie, Stereometrie, Mechanik; geometrische Constructionen, darstellende Geometrie, Fachzeichnen, Freihandzeichnen; Thon-, Gyps- und Holzmodelliren.

Die Lehrlinge der Bauhandwerker haben sämtliche Lehrgegenstände, die der Nichtbauhandwerker nur Arithmetik, Aufsätze, Buchführung und Freihandzeichnen, im Laufe der drei Jahreskurse zu besuchen.

Karlsruhe, den 24. September 1877.

Gewerbeschul-Vorstand.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 1. Oktober d. J.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Ettlinger Landstraße Nr. 9 nachstehende Fahrniße, zur Gantmasse des Restaurateur Mauerer gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 goldene Ringe, 4 Diensthötenbetten, einiges Weißzeug, 1 zweitüriger Schrank, 3 Nachttische, 1 Waschtisch, 1 großer eiserner Herd, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, verschiedenes Porzellan, verschiedene Gläser, 3 Gaslüstres, verschiedene Wirthstische, Rohr- und eiserne Gartensühle, 2 Schleifer'sche Billards sammt Zugehör, 1 Büffel, 1 Vierpreßion und sonstige Haus- und Wirthschaftsgeräthe.

Bei Nichtbeendigung am Montag Fortsetzung am Dienstag den 2. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr. Karlsruhe, den 25. September 1877.

2.2. Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 1. Oktober 1877, Nachmittags 2 Uhr,

versteigere gegen Baarzahlung
Stephanienstraße 57 im zweiten Stock
wegen Umzug:

2 gewöhnliche Bekkladen, Federnbetten, 1 Sekretär, 1 Pfeilerkommode, 1 Tisch, 4 Stühle, 1 Schienenherd, 1 Bügelherdchen, 2 Fenstertritte, 1 Hackloß, 2 geschmiedete Bügeleisen, 2 größere Waschzuber, 1 Regenschaf, Küchengeräthe, eine Parthie leere Kisten und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

2.2. **Sch. Rupp, Auktionator.**

Laden zu vermietthen.

— Langestraße 156 ist ein schöner Laden mit Comptoir sofort zu vermietthen. Näheres auf dem Bureau Langestraße 166.

Zimmer zu vermietthen.

Zwei hübsch möblirte, auf die Langestraße gehende Zimmer, in der Nähe der Infanterie-Kaserne, sind sofort zu vermietthen. Zu erfragen Langestraße 122 im 2. Stock.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Oktober verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100	Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1/2	Kilo Halbweißbrod kostet	18 "
1/2	" Schwarzbrod kostet	14 "
1 1/2	" bitto kostet	42 "

Karlsruhe, den 30. September 1877.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet

1/2	Kilo Ochsenfleisch	76 Pfennige.
1/2	" Schmalfleisch	68 "
1/2	" Kalbfleisch	68 "
1/2	" Schweinefleisch	72 "
1/2	" Hammelfleisch	60 und 70 "

Karlsruhe, den 1. Oktober 1877.

Die Genossenschaft.

43.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 2. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Herrenstraße Nr. 26 im 2. Stock nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert, als: Frauenkleider, 5 vollständige Betten mit Rosshaarmatrasen, Bett- und Tischweitzzeug, 1 Bettkanapee, 1 Sekretär, 3 große Kommoden, 3 Pfeilerkommoden, 2 Waschkommoden, 2 Schifftonieres, 1 Eschkränchen, 1 zwei- und 2 einbürtige Schränke, verschiedene Tische, 4 Nachttische, 2 Fauteuils, 1 Heizungschrank, 2 Nähtische, 5 verschiedene Bettladen, 1 Spiegel in brauner Rahme, 2 Toilettepiegel, Bücher, mehrere Bilder, Glas und Porzellan, 1 eiserner Herd mit kupfernem Wasserschiff, 1 Küchenschrank mit Glasauszug, Küchengeschir, 1 Küchenschaff, 1 Waschmange, Zuber und Ständer und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einlabet

Karlsruhe, den 26. September 1877.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrniß- und Unterhofen-Versteigerung.

22. Montag den 1. Oktober d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag Bähringerstraße Nr. 73 (Gasthaus zur Goldenen Waage) wegen Wegzug gegen Baarzahlung: eine große Partie Manns-, Frauen- und Kinderunterhofen, Filzschuhe und Bettdecken, 1 Blumentisch von Eisen (vergoldet) mit Marmor-Platthe, 1 Küchenschrank, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 1 kleinen ovalen Tisch, 2 feine Mainzer Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern, 2 Salonspiegel, 2 hochfeine französische Bettladen mit Koff, Haarmatrasen und Polstern, 1 größere Kinderbettlade, 1 Schifftoniere, 2 tannene Schifftonieres (Ladst), 1 zweibürtigen Kleiderkasten, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 2 Kanapees, 1 Gausseuse mit 6 Sesseln, 1 Chaise-longue, 1 Kinderwagen, 2 Kaffeemaschinen, 1 eisernen Herd, 1 Zimmerherd, 1 Spielbrett, 2 hochfeine Delgemälde, mehrere Herrenhemden und sonst verschiedene Fahrniße, wozu ergebenst einlabet

J. F. Neuert, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern nehme ich noch an: Bähringerstraße Nr. 73 und Luisenstraße Nr. 46.

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeindefassungsmappe zwischen dem Bürger und Landwirth Joseph Martin II. und seinen 4 Kindern von Bulach werden am

Freitag den 19. Oktober d. J.,
Früh 8 Uhr,

in dem Rathhaus in Bulach nachbeschriebene Eigenschaften der Theilung wegen öffentlich zu Eigentum versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

L.-N.-Nr. 97.
Ein einstöckiges Wohnhaus, Scheuer, Stallungen nebst 15 Are 40 Meter Hofraum und Garten, neben Jakob Wieser und Bernhard Braun II. Wittve, Anschlag 4200 M.

33 Are 19 Meter Acker in 3 Parzellen im Gesamtanschlag von 1000 M.
Mühlburg, den 29. September 1877.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*22. Adlerstraße 36 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. nebst den übrigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

31. Kriegsstraße 122 sind im Neubau auf 23. Oktober zu vermieten:
der untere Stock mit 4 Zimmern,
der 2. Stock mit 6 Zimmern, Balkon,
der 3. Stock mit 6 Zimmern
mit je Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche. Die Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet und können zu einer derselben Stallung für 2 Pferde, Chaissebremse und Heuspeicher gegeben werden. Zu erfragen im Hinterhaus.

— Ruppurrerstraße 5 sind auf 23. Oktober zwei elegante, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehene Wohnungen von je 4 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden und aller sonstigen Zugehörde zu vermieten. Näheres Ecke der Wieland- und Ruppurrerstraße.

— Ruppurrer Landstraße 74 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

61. Scheffelstraße 12 ist die erste Etage, bestehend in 4 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen nebst Gartengenuss, zu vermieten.

33. Schützenstraße 17, nahe dem Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Veranda, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und Wasserleitung. Näheres im Laden.

*22. Spitalstraße 27, im 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc., auf die Straße gehend, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Steinstraße 10, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Küche, Magdkammer und allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

*43. Waldstraße 53 ist der 2. Stock, bestehend in 8 ineinandergehenden Zimmern, 1 Balkon, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Waschküche, Holzremise etc., sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat einen vollständigen Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres Kreuzstraße 10 im Laden.

22. Werberstraße 55 sind auf 23. Oktober zu vermieten: der 2. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Trockenspeicher, mit Wasserleitung versehen, sowie Glasabschluß und allem sonstigen Zugehör. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller etc. zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. Oktober ist ein 3. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

*22. Verlängerte Schützenstraße 81 ist der vierte Stock mit 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten. Preis 90 fl.

* Eine helle, freundliche Wohnung von 4 ineinandergehenden, tapezirten Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör ist auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 44 im 2. Stock zu erfragen. — Dasselbst sind 4 Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

33. Ein einfach möblirtes, helles Zimmer, in den Hof gehend, ist auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Birkel 33 im Hinterhaus, 3. Stock.

33. Karlsstraße 21 a, 2 Treppen hoch (am Ludwigsplatz) ist ein großes, schön möblirtes Zimmer sogleich an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

*22. Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich beziehbar an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*22. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 155 im Laden.

*22. Ecke der Bähringer- u. Waldhornstraße 19, bei B. Rist, sind einige sehr schön möblirte Zimmer, sowie auch ein Zimmer mit Schlafkabinet an einen oder zwei Herren zu vermieten.

*22. Sophienstraße 26 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

*32. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Waldhorn- und Fasanenstraße in der Restauration.

— In der Nähe des Friedrichsplatzes ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 104, zwei Treppen hoch.

32. Schützenstraße 60 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzböden auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

32. Schützenstraße 60 ist ein unmöblirtes, geräumiges Mansardenzimmer mit Kochofen auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres parterre.

22. Ein schön möblirtes Zimmer in der Nähe der Infanteriekaserne, Amalienstraße, 2. Stock, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen im Café Beh, Hirschstraße 20.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Akademiestraße 27, Seitenbau, unterer Stock.

* Ein helles, freundliches, einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen: Waldhornstraße 11, 3. Stock, Vorderhaus.

* Sophienstraße 5, Querbau, 2. Stock, ist ein gut möblirtes, freundliches Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Waldhornstraße 44 ist sogleich oder später ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 32 im 3. Stock.

* Langestraße 19, gegenüber der Dragonerkaserne, ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 26 ist ein schön möblirtes Zimmer — parterre —, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Steinstraße 12 ist ein freundliches und gut möblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* Zwei bis drei möblirte Zimmer, sowie eine Wohnung von 2, 4 oder 6 Zimmern mit allem Zugehör sind in schöner Lage zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Marienstraße 22, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Luisenstraße 54 sind im 2. Stock 2 freundliche, möblirte Zimmer zu vermieten; dieselben eignen sich zu Wohn- und Schlafzimmern für 1 oder 2 Herren oder an Damen. Zu erfragen daselbst. Ebenfalls kann ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer abgegeben werden.

* In schönster Lage der Kriegsstraße sind sogleich 1 oder 2 gut möblirte Zimmer zu vermieten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Früchgeschossenen Edelbirsch: Schlegel und Ziemer per Pfund 80 Pf., frischgeschossenes **Reh:** Ziemer und Schlegel je nach Größe billigst berechnet, sowie Büge und Ragout, ferner frischen **Rheinsalm**, gut gemästetes **Geflügel**, als: franz. Poularden, ital. Kapaunen und Hähnen, junge Gänse und Enten, sowie auch Wildenten und Feldhühner, schönen **Blumenkohl** per Stück 25 bis 30 Pf. empfiehlt

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Neuen russ. und Elb-Caviar, russ. Kron-Sardinen, franz. und holl. Sardellen, große Milchener Häringe, fein marin. Vollhäringe, Sardines à l'huile, Ochsenmaulsalat, Essig- und Salzgurken, Mixed Pickles, Piccalilly etc.

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Wilson Packing Company,
Chicago.

Zu Blechboxen und Ausschnitt:
Ochsenfleisch (Corned beef),
Ochsenzunge (Beef Tongue),
Schinken (Ham)

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3

Aus meinen **Patentkellern**
empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:

Weiss:		per Liter
Kaiserstühler 1875er	...	30 Pf.
Fischweier 1873er	...	45 "
Bühlerthaler 1874er	...	65 "
Wälzer 1874er	...	70 "
Marktgräfer 1873er	...	75 "
Klingelberger 1874er	...	95 "
Mulander 1865er	1 "	20 "
Roth:		
Burgunder II.	...	80 "
I.	...	95 "
Affenthaler 1873er	1 "	10 "

Für reine Naturweine wird garantiert.
Proben stehen zu Diensten.

Julius Höck,
zum Grünen Hof.

Flaschenweine,

als:	pr. Flasche
Breisgauer	50 Pf.
Ebringer	60 Pf.
Steiner v. Freibr. von	60 Pf.
dto. Freystedt'scher Gutsverwaltung	70 Pf.

empfehlen **F. Kühnenthal,**
Sophienstraße 27.

Ich empfehle:
Flaschen-Bier

aus der Brauerei **A. Pring** hier
per Flasche
Lagerbier 22 Pf.,
Exportlagerbier 25 Pf.,
aus der Brauerei **Sinner**, Grünwinkel
per Flasche
Jungbier 20 Pf.

Einrichtung mit Abonnements,
freie Zusendung in die Wohnung.
F. Kühnenthal,
Sophienstraße 27.

Nechten Münsterkäs
mit und ohne Kümmel
eingetroffen.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neues
Sträßburger Sauerkraut
empfehlen 2.1.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße 1.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Lagerbier (Extra-Gebräu)
empfehlen

Gustav Bronner,
2.1. Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

Haarbalsam.

Dieser Balsam reinigt die Kopfhaut, gilt als das beste Mittel, das Wachstum der Haare zu befördern und das Ausfallen derselben zu verhindern. Er enthält so viele Fettstoffe, dass der Gebrauch von Haaröl, Pommade etc. dadurch überflüssig wird.
- 1/2 Flacon à M. 0.60,
- 1/4 " " à M. 1.20,
zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
A. Hopp in Bruchsal,
F. W. Stengel in Durlach,
A. Fischer in Rastatt.

Bergmann's Theerseife
gegen Hautunreinigkeit jeder Art, das anerkannt beste Mittel. Vorrätig per Stück 50 Pf. bei
Th. Brugier,
Waldstraße 10.

Brüner's Flederwasser,
namentlich zum Waschen der Glas-
Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und
8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr.
acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Erddöl,
wasserhelles, per Liter 32 Pf., bei Abnahme
von 5 Litern 30 Pf., empfiehlt
J. G. Schaal,
Ablterstraße 13.

Elne Parthie
reich gestickte Einsätze
für
Herrenhemden
per Stück 80 Pf. im Ausverkauf bei
Gustav Oberst,
4 Ritterstraße 4.

Weisse Unterröcke
von einfachsten bis reichsten **Schlepp-
röcken**, sowie in **Filz, Abgesteppt,
Flanell, Moiré, Lustre** empfiehlt
als Specialität sehr billig
N. L. Somburger,
Langestraße 211.

Auf eine Parthie abgesteppte Röcke
à M. 3. 25 und Filz-Röcke à M. 4
mache besonders aufmerksam. 4.3.

Plissée-Apparat
à 6 Mark
empfehlen

Luise Wolf Wittwe,
Karls-Friedrichstraße 4.

Wichtig für Damen!

*8.5. Von meinen rühmlichst bekannten **Woll-
schweißblättern**, die jede sich unter den Armen
bildende Schweissausbünstung ansiechen, hält jetzt
für Karlsruhe und Umgegend alleiniges Lager
Herr **C. W. Keller**, Hauptgeschäft Waldstr. 53,
Ecke am Ludwigsplatz, Zweiggeschäft Marienstr. 41,
nächst dem Werderplatz. Preis à Paar 50 Pf., 3
Paare 1 M. 40 Pf. Wiederverkäufern Rabatt.
Frankfurt a. M., im September 1877.
Robert v. Stephani.

Cocos-Teppiche und
Cocos-Matten,
sehr dauerhaft, empfiehlt in großer Auswahl
billigst

Willh. Stoltz,
6.6. 14 Douglasstraße 14.

Filzschuhwaaren und
Einlageföhlen
empfehlen billigst

Franz Schmidt, Schuhmacher,
3.2. Amalienstraße 15.

H. Meyer,
Sophienstraße 37 (Garten),
empfehlen:

Violinen, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Violen (Bratschen),
Celli, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Bässe,
Guitaren,

von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten
Preisen.
Deutsche und italienische Saiten.
- Billige Notenzulte! -
Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden
gut und billig besorgt.

12.12. **Alle**
vorkommenden, Tapezier- und Polsterarbeiten wer-
den schnell, gut und sehr billig besorgt bei
Emil Kraut, Tapezier, verl. Akademiestraße 58.

Abornholz,
Nußbaumholz,
Laubsägebogen,
Laubsägen
empfehlen billigst 2.2.

Ph. Nagel, Langestraße 55,
gegenüber der Polytechnischen Schule.

Anzeige.
2.2. Es diene zur Nachricht, daß
von uns ausgegebene Arbeiten vom
1. Oktober bis 1. Januar nur von
1/2 8-9 Uhr Morgens und von 6-
1/2 8 Uhr Abends abgeliefert werden
können.

Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz 7.

Empfehlung.
* Langestraße 125, im unteren Stock des
Hintergebäudes, nimmt Unterzeichnete Ar-
beit auf die Nähmaschine (ellenweise) an u.
empfehlen zugleich den geehrten Damen ihren
Plissée-Apparat unter billiger Bedienung.
Elise Häfeler.

3.3. Ich bringe hiermit empfehlend in Er-
innerung mein Lager in:
Regulir-Füllöfen,
ovalen Wormser Öfen,
Säulenöfen,
Kohlenbecken mit und ohne Ausstrich,
Kohlenlöffeln und **Stöchern,**
Kochgeschirren, verzinneten, emaillirten
und gewöhnlichen,
Kücheneinrichtungen aller Arten,
Werkzeugen " " "
Laubsägen,
Beschlägen für Fenster und Thüren
zu möglichst billigem Preis.

Joseph A. Ettlinger,
106 Langestraße 106.

Äpfel.

* Von heute an werden verschiedene Sorten von den feinsten Oberländer Äpfeln pfund- und sefterweise mit dem Bemerkten abgegeben, daß sämtliche Sorten vollständig reif, sehr schön und gut sind, aber schwer zu bekommen waren, weshalb ich meine geehrten Abnehmer um recht baldige Abnahme zu bitten mir erlaube, damit ich, so lange es noch möglich ist, für Weiteres sorgen kann, falls mein Vorrath nicht ausreichen sollte.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1877.

H. Bürk,
Douglasstraße 24.

**Neues Sauerkraut,
Bohnen,
Surfen**
empfehlen billigst

Wm. Dahlinger,
Durlacherthorstraße 7.
*22.

Café Haar,

Seminarstraße 7,
empfehlen seine Restauration nebst einem ausgezeichneten Stoff Freiherlich von Selbened'schen Lagerbiers (Extragebräu).

Grüner Hof.

Von heute ab täglich
**Eduard Penning-Burger's
Familien-Concerte**
— Vocal und Instrumental —
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Jugendbillets 4 Mark.

An Sonn- und Festtagen
Zwei Concerte.
Anfang 4 und 8 Uhr.
Alles Nähere die Programm und Anschlagzettel.

Das große Preisregeln

im Augusten, bestehend aus 10 Preisen von 50 M., 40 M., 35 M. etc., sowie aus 2 Prämien, wird
Samstag den 29. und Sonntag den 30. d. M. und Montag den 1. d. M., jeweils von Mittags 2 Uhr an, fortgesetzt und demnächst beendet.
Freunde des Regelspiels sind höflichst eingeladen.
3.3. Salzer.

Codesanzeige.

* Freunden und Verwandten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unser unvergesslicher Gatte, Sohn, Bruder und Schwager
August Beyrle, Kaufmann,
heute Vormittag 11 Uhr nach langem Leiden sanft verschieden ist.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Johanna Beyrle, geb. Birkenmeier.
Freiburg i. B. und Karlsruhe,
den 28. September 1877.

Museums-Gesellschaft.

7.1. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)
von 9 bis 1 Uhr
in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 1. Oktober. Theater in Baden.
Spielt nicht mit dem Feuer. Lustspiel in 3 Akten von G. zu Putlitz. Anfang 7 Uhr.
Dienstag den 2. Oktober. III. Quartal.
100. Abonnementsvorstellung. **Was ihr wollt.** Lustspiel in 3 Akten von Shakespear. Für die Bühne eingerichtet von G. zu Putlitz. Anfang 1/2 7 Uhr.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/4 Uhr Probe.

Bürgerverein Karlsruher Liederkränz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Danksagung und Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, die Mittheilung zu machen, daß er unterm Heutigen sein

Wurstler-Geschäft

an Herrn **S. Bauer** abgetreten hat.
Indem er für das ihm in so reichem Maße geschenkte Vertrauen dankt, bittet er, dasselbe auch auf seinen Nachfolger übertragen zu wollen.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1877.

Leopold Wipfler.

Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Anzeige, erlaube ich mir die ergebenste Mittheilung, daß ich das bisher von Herrn **Leopold Wipfler** betriebene

Wurstler-Geschäft

käuflich übernommen habe und von heute ab in unveränderter Weise fortführen werde.
Ich werde bestrebt sein, durch vorzügliche Waaren und aufmerksame Bedienung das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu rechtfertigen.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1877.

Heinrich Bauer.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

3.1. Einer geehrten Kundschaft, Herrschaften, Hôteliere, Restaurations- und Gastwirthen, sowie einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich das seit vielen Jahren von meinem sel. Vater, **Hofkupferschmied Friedrich Becker,** geführte

Kupferschmiede-Geschäft

wie bisher in unveränderter Weise in meinem neuen Geschäftslokale
Adlerstraße 4
fortführen werde und halte mich bei vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen. Es wird mein aufrichtigstes Bestreben sein, das meinem + Vater so reichlich geschenkte Vertrauen mir zu erhalten und zu rechtfertigen.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anfertigung von **Gas- und Wasserleitungen,** wie ich auch vermöge meiner neuen Einrichtungen im Stande bin, jede **Reparatur in Kupfer oder Blech,** sowie das **Verzinnen** von einzelnen Stücken, wie auch ganze Einrichtungen **sofort** vorzunehmen und **zurückzuliefern.**

Mich geneigtem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne
hochachtungsvoll

Friedrich Becker, Kupferschmied.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1877.

Bekanntmachung.

* Von heute an
Ausverkauf
meiner sämtlichen Modewaaren.
R. Hoffmann-Bohn,
Sirschstraße 15.
Verkaufszeit von 9—12 Uhr Vormittags und
2—6 Uhr Nachmittags.

Zur gefl. Beachtung.

Da ich am 28. Oktober d. J. mein **Leinen-Wäsche- und Aussteuergeschäft** in die Lammstraße 7, Ecke der Langenstraße, verlege, verkaufe ich nachstehende Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen und sehe gefl. Besuche entgegen.

Achtungsvoll

Gustav Oberst,

4 Ritterstraße 4.

Leinen, Shirting und Baumwolltuch in allen Sorten, Tischgebild, Servietten, Handtücher, Gläsertücher, Küchenhandtücher, Schürzenzeuge, Barchent, Bettzeuge, Piqué, Molton, Flanelle etc. etc.

Damast- und Biquédecken, Tischdecken, Bett- und Wickeldecken.

Vielefelder Brusteinsätze für Herrenhemden besonders billig.

Ebenso Stickerien (Festons), sowie Taschentücher.

Fertige Hemden, Beinkleider, Unterjacken, Flanelhemden.

Kragen und Manschetten, Cravatten, Hosenträger etc. etc.

Das Seidenwaarengeschäft von S. Dertinger, Waldstraße 11,

empfiehlt für Damen:

Seidene Grosgrain-Mäntel à 35 Mark das Stück.

Auch werden solche nach Maaß im neuesten Schnitt rasch angefertigt und solide Arbeit zugesichert.

3.3.

Kragen und Manschetten.

Bänder u. Schleier.

Tülie u. Krausen.

Zur kommenden Saison das Neueste,

als:

Federn — Blumen — Filzhüte — Hutformen, Spitzen — Fransen — Knöpfe — Borden

in schönster Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

Isidor Mayer, Band- und Mode-Handlung, 165 Langestr. 165.

2.2.

Lavallières und Barben.

Leinene Damast-Servietten in allen Farben à 20 Pf.
Große leinene Damast-Decken in allen Farben von 2 M.
30 Pf. an.

Heinrich Cramer,

3.3. Leinen-Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft, Herrenstraße 19.

Bester Schutz gegen nasse und kalte Füße

ist der verbesserte **Korksohlenstiefel** nach meiner Methode; auch mache ich zugleich aufmerksam auf die **Kalbleder-Saarschäfte** von Herrn Franz Fischer in Offenburg. Zur Anfertigung empfiehlt sich bestens

Franz Schmidt, Schuhmacher, Amalienstraße 15.

3.2.

Fremde

übernachteten hier vom 29. auf den 30. September.

Bayerischer Hof. Dr. Brem m. Frau v. Stuttgart. Fröh, Sattler v. Mannheim. Schweitzer, Stud. v. Gbnr.

Darmstädter Hof. v. Seibened v. Wertheim.

Deutscher Hof. Dahn, Kfm. v. Frankfurt. Steger, Kfm. v. Stuttgart. Wittmer v. Eppingen. Groß, Kfm. v. Mülhausen.

Gebirgen. Krupp u. Gesele v. Essen. Warentrah m. Frau v. Nollheim. Wolff v. Alt-Breisach. Stäbelin, Kfm. v. Basel. Oppenheim v. Berlin. Erlan m. Frau v. Hamburg. Blancout m. Diener von Rom. Almbach, Kfm. v. Köln. Tortoni, Rent. aus Italien. Mosler, Kfm. v. Coblenz. Schneider m. Frau v. Magdeburg. Hensler, Kfm. v. Oldenburg.

Goldener Adler. Hoffmann, Kaufm. v. Breslau. Freyseng, Fabr. v. Mannheim. Sayer, Ing. v. Offenburg. Carreau, Kfm. v. Strassburg. Geesner, Kfm. v. Interlachen. Maul u. Schmecher v. Stuttgart. Seuffert, Ing. v. Würzburg. Diez, Kfm. v. Eßlingen. Koch, Kaufm. v. Heilbronn. Wanka, Student v. Heidelberg. Schleming, Kfm. v. Vielesfeld. Weermann, Kfm. v. Zell. Fehr, Kfm. v. Lahr. Hans, Kfm. v. Pfalzsdorf. Schmidt, Kfm. v. Ongenbach. Mayer, Outobef. m. Frau v. Neustadt. Bayer und Heit, Kf. v. Waldshut.

Goldenes Schiff. Pollack, Kfm. m. Tochter von Freiburg. Hirsch, Kaufm. v. Großgerau. Schneider, Kfm. m. Tochter v. Frankfurt. Weß, Kfm. v. Wien.

Goldene Traube. Abele, Fabr. von Gerndobach.

G. u. H. Hof. Tang, Igl. Bauführer a. Belgien. Barzer, Igl. Bauführer v. Saarbrücken. Schedowitz Stud. a. Serbien. Dr. med. Schulz, prakt. Arzt von Iserlohn. Müller, Oberlgr. von Freiburg. August, Kfm. v. Paris. Klashoff v. Altona. Kühler, Arch. u. Hartmann v. Basel. Mazroni v. Saaga. Albert von Neustadt. Reynard, Advokat a. Frankreich. Wagner, Färbereibes. v. Offenbach. Schaub, Wirt u. Berdorn, Kf. v. Basel. Schöveder, Kfm. v. Bültingen. Kunzmann, Kfm. v. Lahr. Meier, Lehrer v. Hülzingen. Loggenberger, Kfm. a. d. Schweiz. Ditt, Hauptlehrer und Gefe von Ostfregingen. Wolf, Igl. Bauführer von Saarbrücken.

Hotel Germania. Müller, Priv. von Bremen. Dr. Wiederhold v. Cassel. Madenroth m. Tochter von Aachen. Stebler m. Frau v. Strassburg. Schlegel, Kfm. m. Frau v. Zabern. Faller, Priv. m. Fam. v. Kenilch. Albert, Kfm. v. Leipzig. Schiele, Ing. von Frankfurt. Mayerhoffer, Bezirksförster v. Oberweiler. Frehr, von Oelshausen, Hauptm. v. Berlin. Kruth, Finanzrath v. Stuttgart. Ellensohn, Hotelbes. v. St. Blasien. Haus, Kfm. v. Dürkheim. Geblight m. Fam. v. Bodenheim. Wieser, Kfm. v. Lahr. Schrother, Ing. v. Ludwigsburg. Wurmbraun, Priv. v. Graz. Claude, Priv. v. Bordeaux. Dr. Wedekind v. Hannover. Baronin v. Wising m. Bed. a. Schlesien. Mainz, Rent. v. Paris.

Hotel Große. Frhr. v. Göler, Rittmstr. a. D. v. Sulzfeld. Dr. v. Gerichsen, Privat-Dozent von Gellangen. Rauch, Insp. v. Frankfurt. Zwetsfennig, Kfm. v. Neuf. Gaan, Kfm. v. Köln. Guttenslein, Leoy, Bes. fänger, Dende n. Jänke, Kauf. von Frankfurt. Gebr.

Pfunder, Kf. v. Auggen. Freymann, Kfm. v. Remy. Meiner, Kfm. v. Freiburg. Soase, Kfm. v. Dresden. Watsonell, Kfm. v. Düren. Neuhaus, Kfm. v. Iserlohn. Lehmann, Kaufm. v. Mannheim. Choinanus u. Esen Kf. v. Berlin. Ma-wardt, Fabr. von Lahr. Fischer, Kfm. v. Batavia. Forster, Kfm. v. Birmingham. Lewis, Kfm. v. Manchester. Klogrot, Kfm. v. Bordeaux.

Hotel Stoffied. Busath, Geometer v. Donau- schingen. Lafer, Bierbr. v. Willstätt. Förster, Sergeant m. Schwester v. Kelling. Solars, Kfm. v. Mülhausen. Darr, Fabr. v. Paron. Fries, Part. von Mülhausen. Sauter, Geom. v. Hardheim. Wendt, Kfm. v. Eßlingen. Müller, Ing. v. Köln. Hochstetter, Kfm. v. Eßlingen. Bloch, Kfm. v. Offenbach. Wiedemann, Priv. v. Brüssel. Rudolph, Prof. v. Paris. Gungzburger, Kfm. v. Worms. Martens, Kfm. v. Hamburg. Friedemann, Kaufm. v. Mainz. Krauß u. Dierstag, Fabr. v. Aalen. Schlachter, Kfm. v. Luxemburg. Gafner, Priv. v. Interlachen. Auerbach, Fabr. v. Lahr. Manzhart, Holzhr. v. Wils- gerswies. Gieser, Kfm. v. Alshausen. Reeb, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Kurth v. Kassel. Pfefferkorn, Kfm. v. Leipzig. Mattil, Kfm. v. Lambrecht. Geßler, Kfm. v. Basel. Meßler, Rent. m. Frau u. Koch, Kfm. v. Stuttgart. Haber, Bezirksförster v. Eßlingen.

Hotel Tannhäuser. Bohn u. Schmidt, Kf. von Hamburg. Orz, Kfm. v. Neutlingen. Kaiser, Arzt v. Baden. P. Reinecke, Feig, Stud. u. J. Reinecke, Geo- meter v. Breslau. Krause m. Fam. v. Hannover. In- terberger, Priv. v. Wien.

Raffener Hof. Frau Leoy v. Stuttgart. Göpel, Kfm. v. Neuwied.

Prinz Max. Eisel, Kfm. v. Budapest. Hauns, Kfm. v. Ketzingen. G. Hagenreth u. F. Hagenreth, Priv. v. Essen. Knapp, Priv. v. Rheinfelden. Burg- hard, Priv. v. Basel. Rich, Hotelbes. v. Fluntern. Dit, Lehrer v. Bernau. Kurz, Kfm. v. Nürnberg. Wörle, Kfm. v. Wildbad. Maier, Kfm. u. Wenker m. Fam. v. New York. Winier u. Weis, Kf. v. Frankfurt. Welti, Kfm. v. Basel.

Rothes Haus. Weiser, Drechslerfabr. v. Unter- kirnbach. Heinde, Rent. v. Bosen. Reiche u. Schnei- denberger, Kauf. v. Hülzingen. Mebe, Köfermstr. und Fohm-der, Insp. v. Heilbronn. Fischer, Instrumenten- macher u. Fischer, Kfm. v. Freiburg. Stegmeier, Insp. v. Heidelberg. Romann, Kfm. v. Würzburg. Schausser, Gastwirt v. Stuttgart. Heilbronner, Kfm. v. Ludwigs- burg. Lutz, Kfm. v. Wehlingen. Nidelfelder, Kfm. v. Heilbronn. Walter, Kfm. v. Düsseldorf. Hausmann, Direktor v. Frankfurt.

Mit einer Beilage: Journal-Bezirke der **Wachtel'schen** Buchhandlung in Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Bücher, stets vorrätig in der MACKLOT'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Werke aus der Universal-Bibliothek.	4	3	4	3	4	3		
Andersen, Bilderbuch ohne Bilder	2	60	Horaz Werke. Von Voss	4	80	Tegner Eritthjofs-Sage	4	1
— Sammtliche Märchen, 2 Bde.	1	50	Huteland, Makrothotik	1	20	Tomnyson, Enoch Arten	1	20
Archenholz, Siebenjähriger Krieg	1	20	Immermann, Die Epygonen	1	30	Tiedge, Urania	1	60
Béranger's, Lieder	1	80	— Mithrasausen, 2 Bde.	1	50	Virgils, Aeneis	1	60
Blunauer, Aeneis	1	80	Tullianischen	1	60	— Ländliche Gedichte	1	80
Börne, Skizzen und Erzählungen	1	20	Jean Paul, Quintus Fixlein	1	80	Voss, Inuse	1	80
Bret Harte, Californ. Erzählungen	1	20	— Fliegelfahre	1	20	Waltner von der Vogelweide, Gedichte	1	80
— Gabriel Conroy	1	50	— Hesperus, 2 Bde.	1	50	Wieland, Aberriten	1	80
Bulwer, Die letzten Tage von Pompeji	1	50	— Jubelentour	1	80	— Oberon	1	80
— Mithrasausen	1	50	— Dr. Katzenbergers Badreise	1	20	Zschokke, Almanach	1	80
Burns, Lieder und Balladen	1	60	— Der Komet	1	20			
Busch, Gedichte	1	60	— Levana	1	20	Avensleben, Toast-Büchlein, 300 Trinksprüche zum An-	1	50
Byron, Der Gefangene von Chillon. Mazeppa	1	60	— Siebenkais	1	20	— bringen bei festlichen u. gesellschaftlichen Mahlen	1	50
— Der Gfaur	1	60	Jerrold, Fran Kandel's Gardinenpredigten	1	50	— 100 Polterabend-Scherze	1	50
— Harolds Pilgerfahrt	1	80	Jokal, Ein Goldmensch	1	50	Bohn, Die Handelswissenschaft f. angeh. Kaufleute	1	4
— Der Korsar	1	80	Jung-Stilling's Lebensgeschichte	1	60	Bosco's Zauber-Cabinet, oder das Ganze der Taschen-	1	2
— Manfred	1	60	Kleist, E. Chr. v. Sammtliche Werke	1	20	— spielerkunst	1	—
Calderon, Das Leben ein Traum	1	60	Klopstock, Messias	1	20	v. Breda, Schachbüchlein, oder Darstellung der Regeln	1	—
Chamisso, Gedichte	1	20	Körner, Leyer und Schwert	1	60	— des Schachspiels	1	75
— Peter Schlemihl	1	20	Kortum, Die Jobstade	1	60	Blinger, Binnensprache	1	—
Dante, Göttliche Komödie	1	60	Lavater, Worte des Horzons	1	60	Campes's Briefsteller, 230 Briefmuster für alle Fälle	1	50
Dickens, Oliver Twist	1	20	— Dramatische Meisterwerke	1	80	— des Lebens	1	50
— Die Sylvester-Glocken	1	80	— Laokoon	1	60	Diétrich, Anweisung zur Oelmalerei	1	50
— Der Weihnachtabend	1	60	— Hiawatha	1	60	Eberhard, Ueber den Umgang mit d. weibl. Geschlecht	1	50
Eberhard, Händchen und die Kieselstein	1	20	Miles Standish	1	60	v. Ehrenkreuz, Das Ganze der Angelschießerei	1	50
Edda, Deutsch von Wolzogen	1	60	— Gedichte	1	60	— Freisitz bewährte Fang- und Jagd-Methoden	1	50
Fichte, Reden an die deutsche Nation	1	20	Mahmann, Gedichte	1	60	Der Galanthonne, oder d. Gesellschaftler wie er sein soll	1	50
Fouqué, Undine	1	60	Manzoni, Die Verlobten, 2 Bde.	1	60	Gruner, Der vollständige Kesselsteinbildung	1	50
Gaudy, Schneidergesell	1	60	Matthiesson, Gedichte	1	60	Hartenbach's Kunst, ein vorzuzigl. Gedächtniss zu erlangen	1	1
Geijer, Gedichte	1	60	Mendelssohn, Phädon	1	60	Der neue Hausarzt, Ein Rathgeber bei allen Krankh-	1	2
Gellert, Fabeln und Erzählungen	1	80	Mickiewicz, Balladen	1	60	— Fällen, nebst einer Hausapotheke	1	50
— Geistliche Oden und Lieder	1	60	Moore, Irische Melodien	1	60	Havemann, Anleit. z. Seguin's französisch. Kanneleucht	1	—
Goethe, Faust. Ohne Goldschnitt	1	80	Moreto, Donna Diana	1	60	— Heineken, Vom Widerschen. Ein Andachts- und Er-	1	—
— Rother Lhd. mit Goldschnitt	1	60	Müser, Patriotische Phantasien	1	50	— banungsbuch	1	—
— Hermann und Dorothea	1	60	Müller, Dramatische Werke	1	20	Henselt, Die einfachste Buchführung	1	90
— Dramatische Meisterwerke	1	60	— Nibelungenlied	1	20	Held, Gedichte, Briefe u. Reden zur Gratulation	1	—
— Reineke Fuchs	1	60	Ovid, Verwandlungen. Von Voss	1	20	Der Kutscher, wie er sein sollte	1	—
— Werthers Leiden	1	60	Pestalozzi, Lienhard und Gertrud	1	20	Der Leibarzt, oder 500 Hausarzneimittel gegen 145	1	50
Goethe-Schillers Xenien	1	80	Platen, Gedichte	1	60	Krankheiten der Menschen	1	50
Goldsmith, Landprediger	1	60	Puschkin, Gefangen im Kaukasus	1	60	Laden, Der Insifenwerker. Eine Anweisung zur	1	50
Gottschall, Rose vom Kaukasus	1	50	— Onegin	1	60	Lustfeuerwerker	1	50
Grimmshausen, Simplicissimus	1	80	Rieth, Die 14 Nothhelfer	1	60	Lüders, Praktischer Wegweiser f. Volksschullehrer bei	1	3
Gudrun	1	80	St. Pierre, Paul und Virginia	1	60	— ihrem Thun u. Walten in u. ausser der Schule	1	25
Hamn, With, Gedichte	1	60	Sall's, Gedichte	1	60	Meyer, Complimentenbuch für Anstand u. Feinsitte	1	25
Hauff, Lichtenstein	1	60	Salter, Latein-Evangelium	1	60	v. Poser, 72 Kartenspiele nebst 50 Karten-Kunststücken	1	25
— Bettlerin v. Pont des Arts	1	60	— Gedichte	1	60	Rabener, Knallerbsen od. Du sollst u. muss lachen. Ein	1	—
— Mann im Monde	1	80	Schenckendorf, Gedichte	1	60	Gesellschaft. uns. Zeit in 268 Anekdot. u. Schwänken	1	—
— Märchen	1	60	Schiller, Don Carlos	1	60	Rosenhain, Akrosticha, oder 300 neue Abum Verse	1	—
— Memoiren des Satan	1	60	— Jungfran von Orleans	1	60	Schellhorn, 130 anseherne Geburts-, Namenstags-, Hoch-	1	50
— Phantasien im Rathskeller	1	60	— Maria Stuart	1	60	zeits-, Jubiläums-, Neujahrs- u. Abschieds-Gedichte	1	—
Hebel, Allemansche Gedichte	1	60	— Tell	1	60	v. Schleben, Hand- u. Lehrbuch der Feldmesskunst	1	75
— Schatzkästlein	1	80	— Wallenstein	1	60	Seidler, Die Bestimmung der Jungfran	1	—
Herder, Der Cid	1	60	Schliermacher, Monologen	1	60	— Lehrbuch zum kaufmännischen Briefschreiben	1	—
Hertz, König René's Tochter	1	60	— Die Weihnachtstier	1	60	— Unterrichts in der einf. u. doppelten Buchführung	1	50
Hoffmann, Elixire des Teufels	1	60	Schulze, Die bezauberte Rose	1	60	Untericht für Liebhaber der Kanarienvogel	1	50
— Kater Murr	1	20	Seume, Spaziergang nach Syrakus	1	60	Der Whist, Boston- und Sea-Spieler	1	50
— Klein Zaches	1	60	Sophokles, Sammtliche Dramen	1	60	Weber, Fremdwörterbuch. 14,000 fremde Wörter und	1	—
Hildertin, Gedichte	1	60	Sterne, Empfindsame Reise	1	20	Redensarten	1	—
Hilly, Gedichte	1	60	Swift, Gulliver's Reisen	1	20			
Homers Werke (Ilias und Odyssee). Von Voss	1	50	Tasso, Befreites Jerusalem	1	20			
	1	50	Tegnér, Die Abendmahlskinder	1	60			